

Erledigt

Z97X-UD5H neustes Ozmosis funktioniert nicht

Beitrag von „Kaeltis“ vom 17. Oktober 2014, 16:52

Hey,

ich habe versucht das "Z97XUD5H-F8-OZM-DSDT-G-1479" BIOS aus der DB auf mein GA-Z97X-UD5H zu flashen, lief auch soweit alles durch.

Nach dem flashen bootet allerdings mein System nicht mehr, der Screen wird erst kurz blaugrau und dann schwarz,

auch ins BIOS Setup oder Bootmenü komme ich nicht mehr, kommt nur ein schwarzer Bildschirm mit einem blinkenden Cursor, der nach kurzer zeit einfriert.

Das einzige was noch funktioniert ist Q-Flash um auf eine ältere Version zu flashen.

Habe mit Ozmosis noch nicht so viel Erfahrung, hab ich irgendwas falsch gemacht oder woran könnte das liegen?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 17. Oktober 2014, 16:56

Wenn du mit diesem ROM Probleme hast, dann nimm das 894mer ROM, darauf läuft Yosemite genausogut. Habe ich auch auf meinem Board!

Beitrag von „adnix“ vom 12. November 2014, 10:41

Ich habe selbiges mit meinem z87x ud5h fabriziert. Der Flashvorgang mit dem 1479 lief gut nur beim Neustart geht nichts mehr, ich komme nicht ins Bios. Ähnlich wie bei dir friert das System einfach ein. Cmos Reset, CMOS Batterie über Nacht raus und Netzstecker ziehen, Backupbios mittels Board Schalter oder Powerbutto wieder aufspielen schlägt fehl.. bin gerade

in der Arbeit und kann weiter nichts ausprobieren aber ich habe nur Hoffnung dass der Gigabyte Support helfen kann zumindest im Forum von Gigabyte sind einige Hackintoshler unterwegs.. Wie gesagt die gängigen Methoden habe ich probiert ohne Erfolg..

Das Problem ist dass ich auch die 894 nicht mehr zurückflashen kann.. Selbst wenn ich einen Bootbaren Stick mit dem HP USB DISK Tool erstelle, ich komme nichtmal soweit den Stick als Bootmedium anzugeben um von dort dann Flashen zu können..

Wie hab ihr denn das einfrierende Bios wieder flott bekommen?

Beitrag von „Alex1808“ vom 12. November 2014, 11:17

Also ich habe gerade frisch hinter mir... und habe so mein bios wiederhergestellt:

(Ich gehe davon aus das du auch nicht mit "Esc"-> **Root Screen**-> "Del/Entf" ins bios kommst.)

1. 1-te Schalter auf 2-te bios + 2-te schalter auf Single bios.
 2. Starten
 3. mit "Del/Entf" ins bios und "optimale Einstellungen laden", speichern und Neutstarten.
 4. PC Aus (vom Netz tränen)!
 5. 1-te Schalter auf 1-te bios + 2-te schalter auf Dual bios.
 6. Jumper für CMOS Reset aufsetzen. (Batterie habe ich nicht rausgenommen)
 7. Tee trinken, einfach für 15-30min PC in ruhe lassen.
 8. Jumper für CMOS Reset entfernen.
 9. PC anschalten....
 10. Dann habe ich ein Meldung mit "Main BIOS corruptet, restore from Backup BIOS" bekommen und Bios wiederhergestellt.
-

Beitrag von „adnix“ vom 12. November 2014, 11:43

ESc hilft auch nicht. Das Problem ist dass ist nichtmal mit dem Backupbios booten kann.. selbe Symptome. Geflasht wurde mit QFlash..

Während des Flashvorgangs war der Dual-Schalter in den Standarteinstellung (mit diesen habe ich auch auf die 894 geflasht ohne Probleme) auf Dual Bios und der der Bios-Schalter auf dem Main und nicht Backupbios wie kann also das Backupbios auch zerschossen sein?

Den Jumper habe ich noch nicht gesetzt für den CMOS Reset, hat der ein andere Funktion als der kleine Knopf neben den Bios-Schalter?

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. November 2014, 12:45

kleiner Tipp beim Starten alt+f10 drücken, Spielt das Backup BIOS auf das Main BIOS zurück.

für das nächste mal beim Fashen auf 1479 wenn Esc nicht geht die Grafikkarte entfernen,wenn man einen internen Grafikchip in der CPU hat.

Beitrag von „adnix“ vom 12. November 2014, 19:47

Dsa werde ich sofort ausprobieren sobald ich aus der Arbeit komme. Vielen Dank schonmal ich hoffe inständig dass das hilft 😊

Update: Muss ich ESC gedrückt halten beim Einschalten, öfter Drücken nach dem Einschalten? Ich war kurz nach dem Roten Screen im Bios, hat sich aber warum auch immer neugestartet und jetzt geht das mit esc nicht, war wohl ein Zufallsprodukt -.- 😞

Bin soweit das das SPI Flash [BIOS Update](#) Utility Erasing and Writing Main Bios mit der Offiziellen Z87XUD5H.F9 geflasht hat hingehauen.

Jetzt kommt:

```
E BIOS read error: Error 0x31  
Block 0x0 Sectors 0
```

Beitrag von „Felix76“ vom 12. November 2014, 21:47

Bitte nehmt mal dieses Bios.

[Z97X-UD5H F9 Bios](#)

Habe es selber bei mir drauf und es läuft alles ohne Probleme auch die HD4600.

Bei diesem Bios ist die DSDT(amiboardinfo) bearbeitet sowie die Lan Kexte integriert.

Für Audio bitte die VoodooHDA aus dem Archiv installieren da im Bios der HDADisabler integriert ist.

Mehr muss nicht installiert werden.

Die VoodooHDA wurde aus dem Bios entfernt da diese in Verbindung mit den Lan Kexten sowie der HD4600

immer abstürzt und zu einer Kernel Panic führt.

Nach dem Biosflash über Qflash(über Ende Taste) bitte immer wieder ESC drücken bis der Bildschirm rot wird.

Anschließend kommt der blaue Hermit Screen zur Initialisierung von Ozmosis und danach sofort

mit Entf ins Bios und die Defaults laden und dann speichern.

Erst jetzt Änderungen im Bios vornehmen.

Beitrag von „Higgins12“ vom 4. Dezember 2014, 18:34

[Felix76](#) Kannst Du das BIOS bitte nochmal on die Dropbox legen? Der Link gibt gerade leider nur noch einen 404 Fehler.

Schon mal Danke im Voraus

Beitrag von „rubenszy“ vom 5. Dezember 2014, 09:52

Das BIOS von Lambada ist Schwachsinn, dann kannst auch gleich bei der 894 Version bleiben, mein Board läuft doch auch mit dem 1479 OZM + VoodooHDA (von OZM) + Sensoren + LAN.

So bald ihr einen CPU mit Grafik intern verwendet und Probleme in Bezug auf schwarzen Bildschirm nach dem flashen, selbst wenn ESC nicht weiterhilft, was auch die Macher von OZM

immer schon geschrieben haben, auch in früheren Versionen.

- Grafikkarte raus bauen
 - [Bios Flashen](#)
 - [Bios Einstellungen](#) tätigen, Grafik Ausgabe PCI Slot, interne Grafik abschalten
 - Bios Speichern
 - Grafikkarte einbauen
 - System starten und Freude daran haben.
-

Beitrag von „DoeJohn“ vom 5. Dezember 2014, 11:28

Komisch, das sich [Kaeltis](#) nicht mehr meldet! Stellt hier eine Frage und kommt nicht wieder, obwohl er schon des öfteren wieder Online war! 😞

Ich lasse den Thread aber noch offen, wegen der regen Diskussion hier!

Beitrag von „Higgins12“ vom 5. Dezember 2014, 12:29

Hab das 1479er von Lambada ja schon auf der Platte gehabt ups. Das ROM läuft, das erste 1479er was überhaupt läuft bei mir. Netzwerk hat sich allerdings etwas zickig gehabt, ging erst nach ein paar Modifikationen. Sound läuft, aber auch erst nach manueller Installation der ALC 1150 aus Multibeast.

Beitrag von „rubenszy“ vom 5. Dezember 2014, 15:25

@ Higgins12 du hast eine Grafikkarte im System und benutzt eine gepackte HDA obwohl die VoodooHDA aus OZM gleich funktionieren würde.

Die VoodooHDA funktioniert nur nicht wenn man den Internen Grafikchip mit einer gepackten

DSDT für HDMI benutzt.

Wie die Macher von Ozmosis selber sagen kommt es zu Konflikten in Sachen Interne Grafik und VoodooHDA.

Benutzt man aber eine Grafikkarte dann gibt es nichts besseres, leider aber nur für den 892 und 1150, vielleicht klappt es auch mit einem anderen Chip, aber diese beiden werden zu 100% unterstützt, selbst getestet mein altes Board 892 das neu 1150.

Zum LAN Konflikt mit VoodooHDA, der entsteht nur wenn die GUID Nummer die selbe ist, man den Kext in ein anderes Volumen einfügt und das System laden will.

Beitrag von „Felix76“ vom 8. Dezember 2014, 17:10

[@rubenszy](#)

Was heiß da schwachsinn?

Habe seit ich Ozmosis 1479 drauf habe immer das Problem gehabt das wenn die Sensor Kext für die GPU mit im Bios ist die

VoodooHDA abkackt was auch eindeutig in der KP hervorgeht.

Selbst ohne gepatche DSDT nur Original bios mit Ozmosi ausgestattet das selbe verhalten und auch wenn die HD4600 deaktiviert ist

kackt die VoodooHDA bei mir ab. Habe wochenlang alles mögliche getestet.

Deswegen habe ich die VoodooHDA bei mir rausgenommen.

Beitrag von „“ vom 8. Dezember 2014, 17:32

Leute bitte einen anderen Ton. das gilt für beide. *böserfinger*

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2014, 12:58

So hier mal zum Testen eine DSDT, wo USB, Sound, LAN, HD4600 als Built-In aufgeführt ist (befreit nicht von Kext installation) und halt eben die Standard Fixe. Sind nur Fixe die Fehler beheben und das richtige Zusammenspiel mit eurem Rechner ermöglichen.

Text Datei zeigt auf was alles involviert ist, blau gekennzeichnet sind die Built-in Sachen.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 9. Januar 2015, 14:07

Sorry Leute, hatte den Thread hier total vergessen, ist eigentlich abonniert, kamen aber keine emails oO

Habe nun das BIOS von Lambada aus dem Downloadbereich, wenn ich es richtig verstehe (und wie [faxesystem](#) auch nochmal erklärt hat, siehe unten) muss ich damit ja nur über den nvram Befehl kext-dev-mode auf 1 setzen und alles bis auf den Sound sollte funktionieren.

Habe es nun erst mit dem nvram Befehl versucht, der scheint aber nicht beschreibbar zu sein, der Wert wird zumindest nicht gespeichert. (seltsam beim gleichen Board? Systeminformationen usw. konnte ich früher immer setzen)

Über die com.apple.Boot.plist habe ich den kext-dev-mode auf 1 gesetzt bekommen, trotzdem ändert sich nach einem Neustart nichts, keine Netzwerkkarten werden angezeigt. Den Teil mit dem Sound habe ich noch nicht ausprobiert.

Da der Post von [faxesystem](#) im anderen Thread gelöscht wurde, hier nochmal die "Anleitung" die ich befolgt habe (hoffe der Fullquote ist ok, wenn nicht bitte entfernen):

Zitat von faxesystem

Hi Kaeltis,ich habe es bei den Mods immer so verstanden, dass die Kexte in dem Bios

integriert werden. Unter Yosemite musste ich nach der Installation lediglich `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1"` im Terminal eingeben damit die nichtsignierten Kexte beim booten geladen werden.

Um den Sound zum laufen zu bringen habe ich in Multibeast 7.1.1 den Realtek ALC1150 und Optional EFI installed Bootloader Support installiert (siehe Screenshot). Mehr muss man gar nicht mehr anfassen.

Lediglich den ALX Ethernet Port würde ich nicht verwenden, da ich hier nach einiger Nutzungszeit Systemabstürze hatte. Der Intel Ethernet Port läuft stabil wird aber manchmal langsam wegen des erwähnten Bugs.

Beitrag von „faxesystem“ vom 9. Januar 2015, 22:03

Kannst Du mal nach der Anleitung von Griven testen ob bei dir der NVRam beschreibbar ist? <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19000>

Zitat

You can easily check if the NVRAM values are stored permanently or not. All you have to do ist open up terminal an type

Quellcode

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:test="test"
push enter an fill in your password to execute the command. Once done
reboot your machine open up terminal again and type
```

Quellcode

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:test
```

if the output looks similar to this

Quellcode

```
1. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:test test
```

your nvram is writable and the values are stored permanently.

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/18792-z97x-ud5h-neustes-ozmosis-funktioniert-nicht/>
If nvram is not permanently you can put ozmosisdefaults.plist in /EFI/Oz

and ozmosis will use it (put it directly into the /EFI/Oz folder).

Alles anzeigen

Daraus würde ich auch lesen, wenn dein NVRam warum auch immer nicht beschreibbar ist, dass Du vielleicht kext-dev-mode=1 in die ozmosisdefaults.plist in /EFI/Oz setzt statt in die com.apple.Boot.plist

Und kannst Du mal einen Screenshot von deinem Terminal machen nachdem Du `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1"` eingegeben hast?

Beitrag von „Kaeltis“ vom 9. Januar 2015, 22:03

Wenn ich in die com.apple.Boot.plist zusätzlich zum kext-dev-mode noch -v rein schreibe bootets im verbose mode und dort steht dann auch "kext-dev-mode=1"

Beitrag von „faxesystem“ vom 9. Januar 2015, 22:19

Hast Du

```
<key>Kernel Flags</key>
<string>kext-dev-mode=1</string>
```

oder

"kext-dev-mode=1" eingetragen?

Du musst nämlich Ersteres setzen. Siehe <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19537>

Beitrag von „Kaeltis“ vom 9. Januar 2015, 22:20

Habe

```
<key>Kernel Flags</key>  
<string>kext-dev-mode=1</string>
```

bzw.

```
<key>Kernel Flags</key>  
<string>-v kext-dev-mode=1</string>
```

Beitrag von „faxesystem“ vom 9. Januar 2015, 22:34

Was nutzt Du für ein Installationsmedium? Ich habe auf meinem echten iMac Yosemite über den AppStore geladen und mit DiskMakerX einen Bootstick erstellt. Also damit alles Vanilla ist und nicht irgendeine vorkonfigurierte mit Kext gefüllte [Distro](#).

Ansonsten das BIOS nochmal mit dem Original [BIOS flashen](#), Optimized Defaults laden, Ozmosis drüber flashen, Optimized Defaults laden und dann Yosemite neu installieren.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 00:17

Mit dem Macbook Yosemite über den AppStore geladen und per `"/Applications/Install\ OS\ X\`

Yosemite.app/Contents/Resources/createinstallmedia" den Stick erstellt, ich werd versuchen nochmal neu zu flashen, hast du außer vt-d und interne grafik aus im BIOS irgendwas osx spezifisch umgestellt?

Beitrag von „faxesystem“ vom 10. Januar 2015, 00:49

Ich bin der Anleitung gefolgt. <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19347>
Jedoch habe ich nach dem Flashen die Optimized Defaults geladen und nur

AHCI-Mode : Enabled
XHCI-Mode : Auto
XHCI-Hand Off : Enabled
EHCI-Hand Off : Enabled

eingestellt.

Wake On Lan habe ich an und es funktioniert. vt-D bzw. Inter Virtualization Technology habe ich auch ohne Probleme an.CPU EIST ist auch an. Secure Boot aus. Kann ja mal mein Bios Profile speichern und dir schicken.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. Januar 2015, 03:25

Wake on Lan auf Disable ist für Boards wichtig, wo der Sleep-Modus auch funktioniert. Schaltet man es nicht aus, kann es sein, das der Hacki wieder aufwacht, ohne das man es will!
Bei der EIST Funktion ähnliches. Bei einigen Boards bootet Yosemite erst garnicht, solange sie EIST-Funktion eingeschaltet ist. Einigen Boards macht es aber nichts aus, wie z.B. bei deinem!
Da aber Speedstep von Mac OS X selbst verwaltet wird, benötigt man die EIST Funktion im Bios auch nicht! Deswegen sollte man sie, um den Bootfehler auszuschließen, deaktivieren!
Bei vt-D das gleiche, bei einigen Boards funtioniert es mit vt-D bei anderen wiederum nicht!

Beitrag von „faxesystem“ vom 10. Januar 2015, 07:50

Danke für den Hinweis. Mein GA-Z97X-UD5H geht in den Sleep Modus (ich höre wie das Netzteil sich abschaltet) und wacht auch nicht zwischendurch auf. Mit dem <http://www.amazon.de/GMYLE-Blu...ss-Broadcom/dp/B007MKMJGO> laufen sogar Magic Mouse und Magic Track Pad out of the box und wachen den Hackintosh wie gewünscht aus dem Sleep auf. Unabhängig ob EIST an oder aus ist sehe ich in iStat wie die CPU sich hoch und runter tacket. Habe sie aber jetzt im BIOS ausgeschaltet.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 14:57

Habe nochmal die originale F8 und dann die F9 mit ozmosis von Lambada aus der Datenbank geflasht, zwischendurch immer wieder und danach optimized defaults geladen, dann alles so eingestellt wie du.
Yosemite neu installiert, kext-dev-mode über die com.apple.Boot.plist auf 1 und trotzdem werden keine Netzwerkadapter angezeigt. 😞

Alternativ kann ich noch die LAN kexte aus multibeast installieren, aber mich wunderts wieso das nicht mit den integrierten geht.
Gibts da einen neueren der nicht den Bug mit dem langsam werden hat?

Edit:

<http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=152198#post152198>

ist doch identisch mit

<http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=147784#post147784>

oder? Habe das obere aus der Datenbank, da der Dropbox Link von Lambada nicht mehr funktioniert.

Beitrag von „faxesystem“ vom 10. Januar 2015, 15:59

Hast Du mal den NVRam Schreibtest gemacht? Wenn ja, poste mal einen Screenshot vom Terminal.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 16:16

So wie es aussieht, wird nur der kernel-flags Wert nicht gespeichert, der test Wert bleibt auch nach einem Neustart.

Beitrag von „faxesystem“ vom 10. Januar 2015, 21:31

Ist bei mir genauso. Eigenartig denn andere Dinge kann er aus dem NVRam auslesen. Anbei ein Screenshot. Meine apple.boot.plist ist leer und man sieht, dass die Netzwerktreiber geladen sind.

Können die Moderatoren dazu Näheres sagen?

Beitrag von „Griven“ vom 10. Januar 2015, 22:21

Eines fällt mir dabei direkt auf...

Setzen von NVRAM Variablen wird immer mit SUDO gemacht, dass auslesen aber mit dem normalen User also so:

Code

1. nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args

Das Ergebnis sieht dann bei mir so aus:

Code

1. nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args
2. 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args kext-dev-mode=1 -xcpm -gux_defer_usb2

Ansonsten kann der NVRAM nicht nur ein bisschen beschreibbar sein, so wie es hier suggeriert wird sondern bis auf ganz weniger Ausnahmen (erste UEFI Versionen von GA) ist der NVRAM entweder beschreibbar oder eben nicht aber nicht nur ein bisschen 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 22:30

Und woran kanns nu liegen? o:

Zum Verständnis, wieso hast du in deinem nvram Befehl ne andere "speicherstelle"?

Edit: bekomme mit und ohne sudo beim auslesen den gleichen Fehler.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Januar 2015, 22:47

Die Speicherstelle ist die, die Ozmosis ab 1479m für die boot-args vorsieht ich denke das sollte dann schon die Lösung sein, wenn Ihr eine andere benutzt klappt das natürlich auch nicht x)

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 23:02

Kopf -> Wand

Danke!!



Mit der Speicherstelle klappt alles inkl. der integrierten Kexte!

Mit ALC1150 und "Optional Installed EFI Bootloader Support" funktioniert auch der Sound, brauch ich sonst noch irgendwas?

Jetzt wunderts mich aber wieso das bei [faxesystem](#) auch so geklappt hat :o

Beitrag von „Griven“ vom 10. Januar 2015, 23:13

Na, der hat den dev-mode vermutlich in der com.apple.Boot.plist unter /Library/Preferences/SystemConfiguration/ eingetragen (passiert oft auch unwissentlich)...
Hier führen, wie so oft im Leben, viele Wege nach Rom 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 23:18

Griven, hoffe das ist nicht zu sehr off-topic, aber die welche 2 Werte brauch ich denn aus der iMessage Debug von meinem MacBook für BaseBoardSerial und HardwareAddress um iMessage zu aktivieren?

Beitrag von „faxesystem“ vom 10. Januar 2015, 23:28

"Na, der hat den dev-mode vermutlich in der com.apple.Boot.plist unter /Library/Preferences/SystemConfiguration/ eingetragen (passiert oft auch unwissentlich)..."

Griven in meinem Screenshot weiter oben habe ich die apple.boot.plist extra gepostet und sie

ist leer. 😊 Habe jetzt aber mal die von dir erwähnte Speicherstelle genutzt.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Januar 2015, 23:30

MLB und ROM brauchst Du an der Stelle aber bitte übernimm zusätzlich auch die Hardware UUID um auf der sicheren Seite zu sein.

Bitte stell sicher bevor Du anfängst die Werte zu übertragen, dass der HACK bei allem Diensten abgemeldet ist (iCloud, iMessage, Facetime, AppStore, iTunes) und vom Netzwerk getrennt ist. Wenn das erfüllt ist werden die Werte wie folgt gesetzt...

Für MLB:

Code

1. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial=`

Für ROM:

Code

1. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareAddress=`

und für die HardwareUUID

Code

1. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareSignature=`

anschließend den Hack neu starten und die Werte mit iMessageDebug überprüfen wenn alles geklappt hat sollten jetzt MLB, ROM, HardwareUUID und System-ID bei beiden Geräten identisch sein. Es ist wirklich absolut wichtig, dass die SystemID bei beiden Geräten ebenfalls übereinstimmt. Erst wenn das der Fall ist kann der Hack wieder mit dem Netz verbunden werden und alle Dienste angemeldet werden.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 10. Januar 2015, 23:54

Danke 😊

Ich muss also auf dem Hacki BaseBoardSerial, HardwareAddress und HardwareSignature setzen.

In der iMessageDebug stehen folgende Werte:

Model, Board-id, SerialNumber, Hardware UUID, System-ID, ROM, BoardSerialNumber

BaseBoardSerial setze ich auf den Wert von **BoardSerialNumber**

HardwareAddress setze ich auf den Wert von **ROM**

HardwareSignature setze ich auf den Wert von **Hardware UUID**

Ist das korrekt so? Muss ich irgend einen Wert auf eine Bestimmte Zeichenanzahl auffüllen oder Zeichen wie : oder % einfügen?

Die Werte sehen bei mir ungefähr so aus (keine realen Werte):

BoardSerialNumber: 123456789ABCD (13 Zeichen)

ROM: 012345678abc (12 Zeichen)

Hardware UUID: 00000000-0000-9000-9000-001234567890

Die Hardware UUID vom MacBook hat am Anfang sehr viele Nullen, ist das normal?

Bei System-ID steht failed, die brauche ich ja aber nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Januar 2015, 23:57

Aufgefüllt werden muss an der Stelle nichts. Die BoardSerial und HardwareUUID werden übernommen, wie sie sind der ROM Wert muss der MAC Adressen Notation entsprechen also dem folgenden Muster, ausgehend von Deinem Beispiel:

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareAddress=01:23:45:67:8a:bc
```

Beitrag von „Kaeltis“ vom 11. Januar 2015, 00:19

im iMessageDebug stimmt nun nur ROM zwischen beiden überein, BoardSerialNumber ist auf dem hacki (null) und die hardware uuid von meinem macbook ist nun die system-id von meinem hacki oO

Wenn ich aber in den nvram schaue ist alles so gesetzt wie du geschrieben hast, habe aber noch nicht ausprobiert ob es funktioniert, da ja die Werte im iMessage Debug nicht übereinstimmen

Beitrag von „Griven“ vom 11. Januar 2015, 00:40

Null ist schlecht, das darf nie so sein...

Hast Du irgendwelche Veränderungen an der IOACPIPlattform.kext vorgenommen?

Beitrag von „Kaeltis“ vom 11. Januar 2015, 00:42

Nicht dass ich wüsste, hab nur den ALC1150 von Multibeast und den trimenabler installiert

Beitrag von „Griven“ vom 11. Januar 2015, 00:44

Okay, das sollte dann eigentlich Keine Probleme bereiten. Eine in irgendeiner Weise

angepasste defaults.plist hast Du auch nicht auf der EFI Partition?

Beitrag von „Kaeltis“ vom 11. Januar 2015, 00:58

Ne, gar nichts, vorhin frisch installiert

Wenn ich einen NVRAM reset mache ist die BoardSerialNumber nicht null, erst wenn ich meine Werte setze

Beitrag von „faxesystem“ vom 11. Januar 2015, 12:19

Ich habe nochmal geschaut ob in der apple.boot.plist oder auf der Efi Partition im OZ Ordner der dev mode gesetzt ist. Ist es nicht und selbst nach einem NVRam Reset werden die Treiber geladen...

Beitrag von „Kaeltis“ vom 11. Januar 2015, 19:02

Hat eventuell MultiBeast irgendwas dran gedreht um die zu erlauben?

Mir fehlt nur noch iMessage und FaceTime, dann bin ich glücklich :3

Das einzig andere wäre noch der Sleep Mode, mein Hacki ist gestern nach 15 Minuten nichtbenutzung im 15 Sekunden Takt in den Sleepmode gegangen und wieder aufgewacht, woran liegt das?

Beitrag von „Griven“ vom 11. Januar 2015, 20:39

/EFI/OZ ist falsch. Die com.apple.Boot.plist findest Du in /Library/Preferences/SystemConfiguration/ und hier pfuscht in der Regel nicht Multibeast drum sondern der TrimEnabler wenn er nicht über Multibeast sondern über die Software selbst aktiviert wurde 😊

Beitrag von „faxesystem“ vom 11. Januar 2015, 21:44

[griven](#) siehe Screenshot im Anhang. Ich habe den dev-mode nirgends aktiviert und die Treiber laden trotzdem. Ich frage mich nur aus Interesse, woher Yosemite immer noch die Anweisung bekommt den devmode zu nutzen. 😄

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Januar 2015, 23:43

Das steht normal genau wie die Rechner-Definition im NVRam, zumindest bei OZMOSIS 1479

Beitrag von „Griven“ vom 11. Januar 2015, 23:48

Böh, da gibt es dann eigentlich nur noch 2 Möglichkeiten warum es funktioniert...

1. Der kext-dev-mode ist in den defaults innerhalb der Firmware gesetzt was sich mit Hilfe von bdmesg im Terminal herausfinden lassen sollte

Code

1. 01:624 00:002 Loaded DSDT r2 0x994A 0x27 "ALASKA" "A M I " 0x00000012 "INTL" 0x20131218 "dsdt.aml" - Success
2. 01:626 00:001 Remove SSDT r1 0x0A92 0xB0 "PmRef " "CpuPm " 0x00003000 "INTL" 0x20051117 - Success

3. 01:626 00:000 Inject SSDT r1 0x05A9 0xA0 "APPLE " "CpuPm " 0x00014100 "INTL" 0x20130117 "ssdt.aml" - Success
4. 01:626 00:000 Found DMI Anchor 0x000F04C0 v2.7 Table Address 0x000EB450 Length 0x0C7F - Success
5. 01:632 00:005 Updated DMI Anchor 0x000F04C0 v2.7 Table Address 0x000EB450 Length 0x0C55 - Success
6. 01:632 00:000 Found Current Graphics Mode 4 800 x 600
7. 01:701 00:069 Setting Graphics Mode 6 1280 x 1024
8. 01:701 00:000 Found 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args "kext-dev-mode=1 -xcpm" (22)
9. 01:701 00:000 Found LoadedImage->LoadOptions "<null string>" (0)
10. 01:701 00:000 LoadedImage->LoadOptions "slide=0" (16)

oder aber

2. Die von Dir verwendeten Extensions sind signiert 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 12. Januar 2015, 01:34

Noch irgend eine Idee was ich wegen iMessage und Sleep Mode machen kann? x)

Beitrag von „faxesystem“ vom 12. Januar 2015, 22:42

Was hängt denn alles am Rechner, was ihn eventuell aufweckt?

Beitrag von „Griven“ vom 12. Januar 2015, 22:45

Wegen dem Sleep einfach mal die Konsole aufmachen und nach Wake Reason suchen und dann mal Posten was die Konsole dazu zu sagen weiß 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 00:45

Bei mir Funktionieren die kexte aus dem BIOS nun auch nach einem NVRAM Reset, das muss irgendwas mit MultiBeast zu tun haben.

Siehe Screenshot der Wake-Ereignisse (habe nach "wake" gesucht)

Ich habe allerdings kein Kabel im ALXEthernet Port eingesteckt, WoL ist aus und auch der Haken bei "Bei Ethernet-Netzwerkzugriff aufwachen" ist entfernt.

Welches USB-Gerät gemeint sein könnte, weiß ich leider auch nicht, abstecken könnte ich den MS Wireless Receiver, die UPS und den Bluetooth Dongle, Tastatur und Maus brauch ich leider x)

Hatte aber eigentlich gehofft ich könnte das ans Laufen bringen ohne beim wechseln zwischen Windows und OS X umstecken zu müssen.

(Siehe Geräte im Screenshot)

Bin auch noch immer auf der Suche nach einer Lösung für das iMessage/Facetime "(null)" Problem 😞

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 21:45

Der ALXEthernet Kext ist mehr als unsauber programmiert da kannst Du Haken setzen oder entfernen wie Du lustig bist, das kümmert den mal so gar nicht. Wenn der Atheros Port nicht genutzt wird den Kext einfach entfernen und damit sollte an der Stelle Ruhe sein. Was das USB Gerät angeht wird es wohl das BT Dongle sein, dass für das Aufwachen verantwortlich zu machen ist. Hier kann man mit einem DSDT Patch entgegen wirken oder mal unter Systemeinstellungen->Bluetooth->Weitere Optionen nachsehen ob der Haken bei "Bluetooth Geräten ermöglichen, den Ruhezustand...." gesetzt ist und falls er gesetzt ist diesen Entfernen.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 21:51

Der ALXEthernet Kext ist ja aber ins ozmosis integriert, wie bekomme ich den da raus oder deaktiviert? Ansonsten bin ich mit der Version von Lambada aus der DB ja zufrieden.

Beitrag von „6fehler“ vom 13. Januar 2015, 21:54

wir haben da ein paar tools im DL-Center womit Du Bioses/Firmwares bearbeiten kannst. Damit löschst Du die kext raus flasht neu und gut is.

Gruss,
6F

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 21:55

Da hab ich mich bisher nicht ran getraut 😄 aber wenns nur so geht bleibt mir wohl nichts anderes übrig

Beitrag von „6fehler“ vom 13. Januar 2015, 21:59

such mmtool, uefitool oder ozmtool aus unserer db, ersteres ist nur für windows.

Nur mut traue Dich wer nicht wagt der nicht gewinnt 😊

Gruss,
6F

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 22:16

Sehe ich das richtig, dass ich die kexte die ich drin haben will einfach beim "--ozmcreate"-Schritt per "--kext kextdir" einbaue?

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 22:18

jau, siehst Du richtig 😊 Ist aber in dem Fall nicht wirklich nötig. Hier hilft das UEFITool aus dem DL Center. Einfach den Rom in das EFI Tool ziehen und nach dem ALCEthernet suchen. Rechtsklick und remove und dann speichern und fertig. Dieses [Rom flashen](#) und schon ist der Treiber Geschichte 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 22:21

urgh.. und woher weiß ich was ich an der DSDT rumpatchen muss? x)

Edit: benutz ich da das https://raw.githubusercontent.com/udiod/hdmi_9series/master/ als patch source? Und sonst nix?

Edit2: Ach okay, das klingt besser xD

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 22:26

Hum, mal ne andere Frage nutzt Du das Rom aus der DB?
In dem aus der DB ist kein Ethernet Treiber enthalten...

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 22:35

Nachdem es bei faxesystem gut lief das von Lambada:

<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=20034>

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 22:38

Here you go 😊

Einmal ohne Ethernet für Dich [Z97X-UD5H.rom.zip](#)

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 22:52

Vielen Dank 😊

Auf lange Sicht muss ich mir das aber doch mal anschauen, dann kann ich auch selbst drum bauen 😊

Edit: Habs mir mal angeschaut, das Einzige was ich gar nicht verstehe ist das DSDT Patchen - welche DSDT Patches/Fixes ich da aus welchen Sources bräuchte, kann man das irgendwo nachlesen? rubenszy spricht [hier](#) ja von "Standard Fixe".

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 23:02

Also es gibt für MacIASL einige Standard Quellen die für Ozmosis mit den 7er, 8er und 9er Serie Boards zum Einsatz kommen. Die Quellen kommen alle von Toleda.

Hier mal die Quellen inkl. der URL´s...

toleda 7, https://raw.githubusercontent.com/toleda/audio_hdmi_uefi/master

toleda 8, https://raw.githubusercontent.com/toleda/audio_hdmi_8series/master

toleda 9, https://raw.githubusercontent.com/toleda/audio_hdmi_9series/master/

Welche Patches jeweils nötig sind hängt von den unterschiedlichen Boards und Gegebenheiten ab. Wichtig ist der EFI Clean compile patch der jeweils als erster angewendet werden muss damit die DSDT sauber kompiliert werden kann. Alle anderen patches hängen jeweils von der verbauten Hardware ab.

Beitrag von „Kaeltis“ vom 13. Januar 2015, 23:11

Die Beschreibung von AMI-HD4600-AMD-Nvidia-A1 (oder A2?) ist ja mal auch nicht das Wahre:

Code

1. # Run this patch once for any dsdt.
2. # Delete/Comment out to Step 4 to patch the same dsdt again.
3. #
4. # 1. Remove PEGP device
5. #into_all device label PEGP remove_entry;
6. # 2. Rename GFX0 devices to IGPU
7. #into device label GFX0 set_label begin IGPU end;
8. #into_all all code_regex GFX0 replaceall_matched begin IGPU end;
9. ...

Steps 1-3 sind aber schon auskommentiert, muss ich sie also wieder mit rein nehmen wenn ichs zum ersten Mal mache? xD

Beitrag von „Griven“ vom 13. Januar 2015, 23:19

Das hast Du falsch verstanden 😊

Alles was mit einem # versehen ist ist ein Kommentar. Die Dinger sind immer so aufgebaut, dass erstmal eine Beschreibung kommt was der Patch überhaupt macht und dann kommen die eigentlichen patches. Bezogen auf Dein Beispiel

Code

1. #into_all all code_regex PEG0 replaceall_matched begin PEGP end;
2. #into scope label _SB.PCI0.PEG0 set_label begin _SB.PCI0.PEGP end;
3. #into_all all code_regex PEG0 replaceall_matched begin PEGP end;
4. #into scope label _SB.PCI0.GFX0.PEGP set_label begin _SB.PCI0.PEGP.GFX0 end;
5. #
6. # To patch more than once, delete from "Run this patch once ..." (above) to here.
7. #
8. # 4. Insert device GFX0 and device HDAU (Nvidia/AMD HDMI audio)
9. into device label PEGP remove_entry;
10. into device label PEG0 insert

Einfach mal weiterlesen an der Stelle 😊

Beitrag von „Kaeltis“ vom 14. Januar 2015, 00:11

Das ist mir ja klar 😊

"comment out to Step 4 to patch the same dsdt again" -> alles bis zum step 4 auskommentieren (# vornedran) wenn man ne dsdt noch mal patchen will, aber das ist ja standardmäßig schon auskommentiert, also müsste ich die # vor den befehlen unter den Schritten 1-3 ja entfernen

Siehe mein Codebeispiel von oben:

"# 1. Remove PEGP device" ist der Kommentar was passiert, der Befehl darunter ist aber auch auskommentiert.

Edit: Meh, wenn ich die Sachen auskommentiere patcht er zwar mehr, compiliert danach aber nicht mehr, habs einfach so gelassen wies war -> geht 😊

Benutze jetzt mein erstes selbst zusammengebasteltes BIOS, habe nur leider den IntelE1000e

kext nicht integriert bekommen, folgende Fehlermeldung beim konvertieren zu FFS:

Code

1. Converting Kext & injecting into BIOS...
2. Info: '.' doesn't look like a valid kext, Defaults.plist or Theme.bin!
3. Info: '..' doesn't look like a valid kext, Defaults.plist or Theme.bin!
4. ERROR: Invalid sectionType supplied!
5. ERROR: Failed to create PE32 Section!
6. ERROR: KEXT2FFS failed on 'AppleIntelE1000e.Rev-3.1.0'
7. * Current file 'AppleIntelE1000e.kext'...
8. ERROR: Converting 'AppleIntelE1000e.kext' to FFS failed!
9. ! Program exited with errors !
- 10.
- 11.
12. Status code: 240

Alles anzeigen

Beitrag von „6fehler“ vom 16. Januar 2015, 09:20

Du erfuellst scheinbar nicht alle Bedingungen die das kext2ffs-Script benoetigt.

" Info: '.' doesn't look like a valid kext, Defaults.plist or Theme.bin! "

und

" Info: '..' doesn't look like a valid kext, Defaults.plist or Theme.bin! "

Deuted auf ein leeres Verzeichnis hin !

Lies Dir dazu bitte nocheinmal die Anleitungen dafuer durch.

Gruss,

6F